

ZUSAMMENFASSENDE EMPFEHLUNGEN

Im Rahmen dieser Studie wurde die Bedeutung von Interoperabilität im Kontext von Smart City untersucht. Zusammenfassend können nach einer umfassenden Literaturrecherche und zahlreichen Interviews mit Experten aus der Praxis folgende generellen Handlungsempfehlungen gegeben werden:

- 1.** Interoperabilität ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für Smart Cities, welcher jedoch noch nicht vollständig untersucht und kommuniziert ist.
- 2.** Für eine funktionierende Interoperabilität in Smart Cities gibt es keine Patentlösung, sondern es müssen den gegebenen Umständen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.
- 3.** Die Koordinierung der Interoperabilitätsbemühungen erfordert maßgeschneiderte Werkzeuge.

- 4.** Langfristig sind einheitliche Standards für die Interoperabilität in und zwischen Smart Cities unverzichtbar.

- 5.** Für die effektive Weiterentwicklung und Verwirklichung von smarten Städten müssen Anwendungen gefunden werden, welche den Bürgern, Stadtmitarbeitern und Unternehmen einen tatsächlichen Mehrwert bieten.

Um zukünftig eine bessere Integration von Interoperabilität in die Entwicklung von Smart Cities zu ermöglichen, wird in dieser Studie ein Klassifikationsschema vorgestellt, welches wichtige Themen bezüglich der Interoperabilität von Smart City-Datenplattformen beinhaltet und mögliche Lösungsansätze aufzeigt.

Schlagworte: Smart City, Interoperabilität, Datenplattformen, Klassifikationsschema